

K3 — Zeiten, Aspekte, Modalität: Deutsch ohne russischen „Aspekt-Reflex“ ?

Tempusgebrauch wirklich *idiomatisch* — und nicht 1:1 aus RU übertragen.

- [K3.1 — Präsens vs. Perfekt: Wann benutzt man was? \[\] \[\] \[\] \[\] ↔ \[\] \[\] \[\] \[\]](#)
- [K3.2 — Präteritum: Erzählstil & Textsorten \[\] \[\] \[\] \[\]](#)
- [K3.3 — Plusquamperfekt: „Vorvergangenheit“ richtig nutzen \[\]](#)
- [K3.4 — Zukunft ausdrücken: „werden“, Präsens mit Zeitangabe & die Futur-Mythen \[\] \[\] \[\] \[\]](#)
[↔ \[\] \[\] \[\] \[\]](#)
- [K3.5 — Modalverben: Bedeutungsschattierungen \(dürfen, sollen, müssen, können, wollen, mögen\) \[\]](#)
- [K3.6 — Konjunktiv II: Höflichkeit, Irruales, Ratschläge \(Abi-relevant!\) \[\] \[\] \[\] \[\]](#) ↔ [\[\] \[\] \[\] \[\]](#)

K3.1 — Präsens vs. Perfekt: Wann benutzt man was? ????????

Lernziel ?

Du kannst **idiomatisch** entscheiden, ob du **Präsens** oder **Perfekt** verwendest – *ohne* automatisch aus dem Russischen zu „übersetzen“.

1) Die Kernregel (einfach & praktisch)

A) Präsens ?

Du nutzt **Präsens**, wenn ...

1. **etwas allgemein gilt / regelmäßig passiert**
 - DE: „Ich **lerne** jeden Tag Deutsch.“
 - RU: «Я **учу** немецкий каждый день.»
 2. **etwas gerade jetzt passiert**
 - DE: „Ich **koche** gerade.“
 - RU: «Я **готовлю** сейчас.»
 3. **Zukunft gemeint ist (mit Zeitangabe)**
 - DE: „Morgen **schreibe** ich einen Test.“
 - RU: «Завтра я **пишу** тест.»

Merksatz: Präsens + Zeitwort = Zukunft (sehr üblich!).
 4. **du erzählst lebendig (Präsens Historicum) (v. a. mündlich)**
 - DE: „Ich **komme** nach Hause, und plötzlich **steht** da ...“
 - RU: «Я **прихожу** домой, и вдруг там ...»
-

B) Perfekt ?

Du nutzt **Perfekt**, wenn ...

1. **du über Vergangenes im Gespräch sprichst (Alltag, mündlich, Chat)**
 - DE: „Ich **habe** gestern lange **gelernt**.“
 - RU: «Я вчера долго **учился**.»
2. **ein Ergebnis / eine Erfahrung wichtig ist**

- DE: „Ich **habe** die Aufgabe **gemacht**.“ (fertig!)
- RU: «Я **сделал** задание.»

3. du erzählst „was ist passiert?“ (Story im Alltag)

- DE: „Wir **sind** ins Kino **gegangen** und **haben** danach Pizza **gegessen**.“
- RU: «Мы **сходили** в кино и потом **поели** пиццу.»

“ Superwichtig für Russischsprachige:

Russisch steuert „Vergangenheit“ oft über den **Aspekt** (сов./несов.), Deutsch viel stärker über **Textsorten**: *gesprochen* = Perfekt, *geschrieben/erzählerisch* = oft Präteritum (kommt in K3.2).

2) Typische Fallen (RU?DE) ?

Falle 1: „Ich **war** in Berlin“ vs. „Ich **bin** gewesen in Berlin“

- Alltag (mündlich) ist beides möglich, aber typisch:
 - **Präteritum** bei „sein/haben/werden“ ist **sehr häufig**:
„Ich **war** gestern müde.“ / „Ich **hatte** keine Zeit.“
 - Perfekt ist auch korrekt, klingt aber oft „schwerer“:
„Ich **bin** gestern müde **gewesen**.“

Mini-Regel:

Bei **sein/haben/modalen** hört man im Alltag oft **Präteritum**, obwohl sonst Perfekt dominiert.

Falle 2: „Seit“ + Zeitform

- DE: „Ich **lerne** Deutsch **seit** zwei Jahren.“ ☐
- Nicht: „Ich **habe** **gelernt** **seit** zwei Jahren.“ ☐
- RU: «Я **учу** немецкий **уже** два года.»

Merksatz: seit + Präsens (weil es *bis jetzt* andauert).

Falle 3: Perfekt ohne „haben/sein“

- Falsch: „Ich gestern **gegessen**.“ ☐

- Richtig: „Ich **habe** gestern **gegessen**.“ □
RU lässt Hilfsverben weg, DE nicht.
-

3) Formen-Quickstart: Perfekt bauen ?

Schritt 1: Hilfsverb wählen

1. **haben** (sehr oft)
2. **sein** bei:
 - **Bewegung/Ortswechsel**: gehen, fahren, kommen, fliegen ...
 - **Zustandswechsel**: einschlafen, aufwachen, sterben, wachsen ...
 - **sein/werden/bleiben** (logisch)

Beispiele

- „Ich **habe** gelacht.“
- „Ich **bin** nach Hause gegangen.“
- „Er **ist** eingeschlafen.“

Schritt 2: Partizip II

- machen → **gemacht**
 - lernen → **gelernt**
 - gehen → **gegangen** (unregelmäßig)
-

4) Mini-Vergleich: Deutsch „Zeit“ vs. Russisch „Aspekt“ ?

- RU: Unterschied oft **сов.** / **несов.** (результат vs. процесс)
- DE: Unterschied häufig **Kontext + Zeitform + Wörter**
 - Prozess: „Ich **habe zwei Stunden gelernt**.“
 - Ergebnis: „Ich **habe die Prüfung bestanden**.“
 - Andauernd bis jetzt: „Ich **lerne seit** zwei Stunden.“

“ Du „baust“ Bedeutung in Deutsch oft mit **Zeitangaben** und **Wortwahl**, nicht nur mit der Zeitform.

5) Übungen (mit Spaßfaktor) ?

Ü1 — Entscheide: **Präsens** oder **Perfekt**?

Setze die richtige Form ein.

1. „Ich _____ (lernen) gerade für die Klausur.“
 2. „Gestern _____ ich sehr spät _____ (aufstehen).“
 3. „Morgen _____ wir zusammen _____ (fahren) - um 8 Uhr!“
 4. „Ich _____ Deutsch seit drei Jahren _____ (lernen).“
 5. „Wir _____ schon _____ (essen), du musst nichts kochen.“
-

Ü2 — „Chat vs. Aufsatz“ (Registerwechsel)

Formuliere beide Varianten:

1. **Chat an Freund** (natürlich, mündlich-nah)
2. **Schulischer Text** (neutral, schriftlich)

Satz: „Gestern / ich / nach der Schule / nach Hause gehen / und dann / Hausaufgaben machen.“

Ü3 — Mini-Story „Plot Twist“ (Perfekt-Training)

Schreibe **4 Sätze** im Perfekt:

- 1 Satz: *Ort + Zeit*
 - 1 Satz: *Bewegung mit sein*
 - 1 Satz: *eine Überraschung*
 - 1 Satz: *Ergebnis (fertig!)*
-

6) Lösungen ?

Lösung Ü1

1. „Ich **lerne** gerade für die Klausur.“

2. „Gestern **bin** ich sehr spät **aufgestanden**.“
3. „Morgen **fahren** wir zusammen **los** – um 8 Uhr!“ (*Präsens + Zeitangabe*)
4. „Ich **lerne** Deutsch seit drei Jahren.“
5. „Wir **haben** schon **gegessen**, du musst nichts kochen.“

Lösung Ü2 (Beispiel)

1. **Chat:** „Gestern **bin** ich nach der Schule nach Hause **gegangen** und **habe** dann Hausaufgaben **gemacht**.“
 2. **Schulisch (neutral):** „Gestern **ging** ich nach der Schule nach Hause und **machte** anschließend meine Hausaufgaben.“
(*Präteritum wirkt schriftlicher/erzählerischer – ausführlich in K3.2.*)
-

7) Mini-Check ? (Selbsttest)

Beantworte kurz:

1. Warum sagt man: „Ich lerne seit zwei Jahren Deutsch“ (und nicht Perfekt)?
2. Nenne **3 Verben**, die im Perfekt typischerweise **sein** nehmen.
3. Gib ein Beispiel für **Präsens mit Zukunft** (mit Zeitangabe).

K3.2 — Präteritum: Erzählstil & Textsorten ???

(Deutsch für Russischsprachige: von B1 Richtung Abi-Niveau)

1) Ziel dieser Seite ?

Du lernst, **wann** man im Deutschen Präteritum benutzt, **wie** man es bildet (regelmäßig/unregelmäßig) und **wie** du damit *schöne Erzähltexte* schreibst — ohne typische RU→DE-Transferfehler.

2) Kernidee: *Präteritum* = „*Erzählmodus*“ (besonders schriftlich)

Im Deutschen gibt es eine wichtige Tendenz:

- **Gesprochene Alltagssprache:** oft **Perfekt**
 - „Ich **habe** gestern lange **gearbeitet**.“
- **Geschriebene Erzählung / Bericht / Roman / Märchen / Zeitung (teilweise):** oft **Präteritum**
 - „Ich **arbeitete** gestern lange.“
- **Ausnahme im Sprechen** (sehr häufig!): einige Verben im Präteritum bleiben auch mündlich normal:
 - **sein:** „Ich **war** müde.“
 - **haben:** „Ich **hatte** keine Zeit.“
 - **werden:** „Es **wurde** spät.“
 - **Modalverben:** „Ich **musste** gehen.“ / „Ich **konnte** nicht.“

RU?DE Vergleich (wichtig) ??????

Russisch nutzt **keine „Perfekt/Präteritum“-Teilung** wie Deutsch. RU hat eher **Aspekt** (сов./несов.) + Zeit.

→ Deshalb ist die beste Strategie nicht „übersetzen“, sondern **Textart erkennen:**

- *Story/Erzählung/Schreibstil* → **Präteritum** (DE)
- *Alltagsgespräch* → meist **Perfekt** (DE)

- *sein/haben/Modalverben* → sehr oft **Präteritum**, auch mündlich
-

3) Bildung: regelmäßig vs. unregelmäßig ??

3.1 Regelmäßige Verben (schwach)

Stamm + -te + Endung

Beispiel: *machen* → ich **machte**, du **machtest**, er **machte**, wir **machten**, ihr **machtet**, sie **machten**

Merksatz: schwach = „-te kommt rein“.

3.2 Unregelmäßige Verben (stark)

Vokalwechsel + eigene Formen (keine -te-Logik als Regel)

Beispiel: *gehen* → ich **ging**, du **gingst**, er **ging**, wir **gingen**, ihr **gingt**, sie **gingen**

3.3 Mischverben (gemischt)

Vokalwechsel **und** „-te“

Beispiel: *denken* → ich **dachte**, du **dachtest**, er **dachte** ...

4) Die „Abi-Basisliste“: häufige Präteritumformen ?

Diese solltest du **aktiv** können (erst RU-Hilfe, dann DE-only).

Infinitiv	Präteritum (ich/er)	RU-Impuls (nur zum Merken)
sein	war	был/была
haben	hatte	имел
werden	wurde	стал
können	konnte	мог
müssen	musste	должен был

Infinitiv	Präteritum (ich/er)	RU-Impuls (nur zum Merken)
wollen	wollte	хотел
dürfen	durfte	можно было
sollen	sollte	следовало
mögen	mochte	нравилось/хотелось
gehen	ging	пошёл
kommen	kam	пришёл
sehen	sah	видел
geben	gab	дал
nehmen	nahm	взял
finden	fand	нашёл
sagen	sagte	сказал
machen	machte	сделал

5) Satzbau im Präteritum: schnell & sauber ?

Präteritum ändert **nicht** die Grundwortstellung:

1. **Hauptsatz:** Verb auf Position 2
 - „Gestern **ging** ich früh nach Hause.“
2. **Nebensatz:** Verb am Ende
 - „..., weil ich früh nach Hause **ging**.“

6) Typische RU?DE Fehler (und wie du sie vermeidest) ?

- **Zu viel Perfekt im schriftlichen Erzählen**
 - B1-typisch: „Dann **habe ich** ihn gesehen und **habe** gelacht ...“
 - Erzählstil: „Dann **sah** ich ihn und **lachte** ...“
- **Modalverben unnötig im Perfekt** (klingt oft schwerfällig)
 - „Ich **habe** gehen **müssen**.“ (möglich, aber markiert)
 - natürlicher: „Ich **musste** gehen.“

- **Präteritum falsch wie „Stamm + -te“ bei starken Verben**

- „ich gehte“ → „ich **ging**“
-

7) Übungen ? (mit Progression)

Ü1 — Schnellwahl: Perfekt oder Präteritum?

Entscheide, was **typischer** klingt (A = Perfekt, B = Präteritum).

1. Gespräch mit Freund: „Ich ___ gestern total müde.“
 - A „bin gewesen“ / B „war“
2. WhatsApp-Nachricht: „Ich ___ den Film schon ___.“
 - A „habe ... gesehen“ / B „sah“
3. Märchen-Anfang: „Es ___ einmal ein König.“
 - A „ist gewesen“ / B „war“
4. Gespräch: „Ich ___ nicht kommen, ich ___ arbeiten.“
 - A „habe ... gekonnt / habe ... gemusst“ / B „konnte / musste“

Ü2 — Formen bilden (Präteritum)

Schreibe die **ich-Form**:

1. lernen →
2. spielen →
3. gehen →
4. kommen →
5. finden →
6. denken →

Ü3 — Mini-Story: Von Perfekt zu Präteritum (Erzählmodus)

Wandle in **Präteritum** um (achte auf Verbformen + Stil):

„Gestern **habe ich** einen alten Freund **getroffen**. Wir **haben** lange **gesprachen**. Dann **habe ich** gemerkt, dass ich nach Hause **musste**.“

Ü4 — Abi-näher: Satzverknüpfung

Baue **einen** Satz mit *als* (Zeitpunkt in der Vergangenheit) und nutze Präteritum:

Wörter: **ich** / **nach Hause gehen** / **es anfangen zu regnen** / **plötzlich**

8) Lösungen ?

L1 — Schnellwahl

1. **B „war“** (sein im Präteritum ist mündlich sehr normal)
2. **A „habe ... gesehen“** (Chat/Alltag → Perfekt typisch)
3. **B „war“** (Märchen/Erzählstil)
4. **B „konnte / musste“** (Modalverben im Präteritum sehr üblich)

L2 — Formen

1. ich **lernte**
2. ich **spielte**
3. ich **ging**
4. ich **kam**
5. ich **fand**
6. ich **dachte**

L3 — Mini-Story

„Gestern **traf** ich einen alten Freund. Wir **sprachen** lange. Dann **merkte** ich, dass ich nach Hause **musste**.“

L4 — *als*-Satz (Beispiel)

„**Als** ich nach Hause **ging**, **fing** es plötzlich **an** zu regnen.“

9) Mini-Check ?

Wenn du das kannst, sitzt K3.2:

1. Du nutzt **war/hatte/musste/konnte** automatisch.
 2. Du erkennst: *Erzähltext* → Präteritum klingt „literarischer“.
 3. Du kannst **starke** Präteritumformen (ging, kam, sah, gab...) aktiv abrufen.
-

10) Spaß-Teil ? „Märchen vs. Chat“

Schreib **denselben Inhalt** in zwei Stilen:

1. **Chat (Perfekt, locker)**: 3-4 kurze Sätze
2. **Märchen/Erzählung (Präteritum, bildhaft)**: 3-4 Sätze

Thema: „Du verpasst den Bus, triffst jemanden, der Tag ändert sich.“

K3.3 — Plusquamperfekt: „Vorvergangenheit“ richtig nutzen ?

RU↔DE, mit Zeitachsen, typischen Fehlern und Übungen (inkl. Lösungen)

1) Was ist das Plusquamperfekt? (*RU ? DE Erklärung*)

Plusquamperfekt benutzt man, wenn man **über etwas Vergangenes spricht**, aber **noch weiter zurück** muss:

“ **Vergangenheit der Vergangenheit** = „Vorvergangenheit“.

Russisch macht das oft *nicht* mit einer eigenen Zeitform, sondern über **Kontext, наречия времени** oder **Perfektiv/Imperfektiv**:

- „Я **уже поел**, когда он **пришёл**.“
Deutsch: „Ich **hatte schon gegessen**, als er **kam**.“

Merksatz: **Zwei Vergangenheiten → die ältere bekommt Plusquamperfekt.**

2) Bildung (Form) ?

Plusquamperfekt = Präteritum von „haben/sein“ + Partizip II

- **haben**: *ich hatte gemacht / wir hatten gesehen*
- **sein** (bei Bewegung/Zustandswechsel): *ich war gegangen / sie war eingeschlafen*

Schema (Satzklammer):

- „Ich **hatte** das Buch schon **gelesen**.“
- „Sie **war** schon **eingeschlafen**.“

RU-Hinweis: Oft ist die Logik ähnlich wie „уже“ + „когда“, aber im Deutschen muss die **Form** sichtbar sein.

3) Wann genau nutzt man es? (3 Kernfälle) ?

1. **Mit „als / nachdem / kaum ... da“**
 - „Nachdem er gegessen **hatte**, ging er raus.“
 - „Kaum **hatte** ich angerufen, **da** klingelte es.“
2. **Erzählungen / Geschichten (Textkompetenz Richtung Abi)**
 - Erst Hintergrund (Plusquamperfekt), dann Handlung (Präteritum/Perfekt).
 - „Er **hatte** jahrelang trainiert. Dann **gewann** er endlich.“
3. **Erklärungen / Begründungen im Nachhinein**
 - „Ich war müde, weil ich schlecht geschlafen **hatte**.“

Wichtig (typisch deutsch): Man nutzt Plusquamperfekt besonders dann, wenn die **Reihenfolge** sonst unklar wäre.

4) Zeitachse (schnell visuell) ?

flowchart LR

```
A["Vorher<br>Plusquamperfekt"] --> B["Damals<br>Präteritum oder Perfekt"] --> C["Jetzt<br>Präsens"]
```

Beispiel:

A: „Ich **hatte** gegessen“ → B: „er **kam**“ → C: „ich **bin** satt“

5) Typische RU?DE Fehler (und wie du sie vermeidest) ??

- **Fehler 1: Nur Perfekt benutzen**
 - „Als er kam, ich **habe** schon gegessen.“
 - „Als er kam, **hatte** ich schon gegessen.“
- **Fehler 2: Falsches Hilfsverb**
 - „Ich **hatte** gegangen.“
 - „Ich **war** gegangen.“
- **Fehler 3: Wortstellung in Nebensätzen**
 - „..., weil ich **hatte** keine Zeit.“
 - „..., weil ich keine Zeit **hatte**.“

- □ „..., weil ich keine Zeit **gehabt hatte**.“ (noch genauer: „früher hatte ich keine Zeit“)
-

6) Übungen ?? (steigend schwierig)

Übung A — Wähle die richtige Form (Perfekt oder Plusquamperfekt)

Setze ein: **hat** / **hatte** / **ist** / **war** + Partizip II.

1. Als ich ankam, ___ er schon ___ (gehen).
 2. Wir ___ den Film schon ___ (sehen), deshalb sind wir nicht mitgekommen.
 3. Nachdem sie ___ (einschlafen), wurde es ganz still.
 4. Er ___ den Text nicht verstanden, weil er ihn zu schnell ___ (lesen). (2 Lücken)
 5. Kaum ___ ich die Tür ___ (öffnen), klingelte das Handy.
-

Übung B — Baue Sätze mit „nachdem“ und „als“

Forme um, ohne den Sinn zu ändern.

1. Zuerst: ich esse. Dann: sie kommt. → „Als ..., ...“
 2. Zuerst: wir lernen. Dann: wir schreiben den Test. → „Nachdem ..., ...“
 3. Zuerst: er verliert sein Handy. Dann: er merkt es. → „Als ..., ...“
-

Übung C — Übersetze (RU ? DE), Fokus: Vorvergangenheit

1. „Я уже ушёл, когда ты позвонил.“
 2. „Мы не пошли, потому что уже купили билеты на другой день.“
 3. „Она была счастлива, потому что сдала экзамен до этого.“
-

Übung D — Mini-Story (Abi-näher) ?

Schreibe **6-8 Sätze** über eine Situation, in der etwas „schiefging“, weil vorher etwas passiert war.
Pflicht:

- **mindestens 3** Plusquamperfekt-Formen
- **mindestens 2** Nebensätze (*weil / nachdem / als / obwohl*)
- 2 „Signalwörter“: **schon, vorher, gerade, kaum, danach**

(Ab hier gern zunehmend auf Deutsch denken: Plane kurz auf RU, schreibe dann DE.)

7) Lösungen ?

Lösung A

1. Als ich ankam, **war** er schon **gegangen**.
2. Wir **hatten** den Film schon **gesehen**, deshalb sind wir nicht mitgekommen.
3. Nachdem sie **eingeschlafen war**, wurde es ganz still.
4. Er **hatte** den Text nicht verstanden, weil er ihn zu schnell **gelesen hatte**.
5. Kaum **hatte** ich die Tür **geöffnet**, klingelte das Handy.

Lösung B (Beispiele)

1. **Als** sie kam, **hatte** ich schon **gegessen**.
2. **Nachdem** wir **gelernt hatten**, **schrieben** wir den Test.
3. **Als** er es merkte, **hatte** er sein Handy schon **verloren**.

Lösung C (Musterübersetzungen)

1. „Ich **war** schon **gegangen**, als du angerufen **hast**.“
 2. „Wir sind nicht gegangen, weil wir schon Tickets für einen anderen Tag **gekauft hatten**.“
 3. „Sie war glücklich, weil sie die Prüfung vorher **bestanden hatte**.“
-

8) Mini-Check (30 Sekunden) ?

Beantworte auf Deutsch:

1. Wann benutzt man Plusquamperfekt?
2. Wie wird es gebildet?
3. Ergänze: „Als er kam, ___ ich schon ___.“

K3.4 — Zukunft ausdrücken: „werden“, Präsens mit Zeitangabe & die Futur-Mythen ???????

Lernziele ?

- Du kannst **Zukunft** auf Deutsch *natürlich* ausdrücken (nicht „zu viel Futur“).
- Du unterscheidest **Plan / Termin / Vermutung** sicher.
- Du erkennst den RU↔DE-Unterschied: **Deutsch hat kein Aspekt-System wie Russisch**
→ die Zeitform ist oft **nicht** 1:1 übertragbar.

1) Die 3 wichtigsten Zukunfts-Optionen (mit RU-Vergleich)

A) **Präsens + Zeitangabe** = Standard für Pläne & Termine

Deutsch: Präsens wirkt sehr natürlich, wenn ein Zeitwort dabei ist.

Russisch: Das entspricht oft dem Präsens mit Zukunftsbedeutung oder einer klaren Zeitangabe (контекст macht's klar).

Beispiele:

- **Ich gehe morgen ins Kino.** — *Я завтра иду в кино.*
- **Wir treffen uns nächste Woche.** — *Мы встречаемся на следующей неделе.*
- **In zwei Stunden bin ich zu Hause.** — *Через два часа я буду дома.*

“ Merksatz: **Zeitangabe = Zukunft ist „sichtbar“**, daher braucht Deutsch oft **kein werden**.

B) Futur I: werden + Infinitiv = Vermutung, Ankündigung, „formal“

Form:

\$\$\text{\text{werden (konjugiert)}} + \text{\text{Infinitiv am Satzende}}\$\$

Typisch für:

- **Vermutung über Gegenwart/Zukunft** (sehr häufig!)
- **feierliche Ankündigungen** / formeller Stil
- wenn **keine** Zeitangabe vorhanden ist und man bewusst „Zukunft“ markieren will

Beispiele (natürlich!):

- **Er wird schon zu Hause sein.** — *Он, наверное, уже дома.* (Vermutung über Gegenwart)
- **Das wird schwierig werden.** — *Это, наверное, будет сложно.*
- **Ich werde Ihnen morgen schreiben.** — *Я напишу вам завтра.* (Ankündigung, höflich/formell)

RU-Hinweis: Das deutsche Futur ist **nicht** „die normale Zukunft“ wie „буду + инф.“ im Russischen. Oft ist es eher „**vermutlich**“ / „**ich kündige an**“.

C) Wollen / planen / vorhaben = Absicht sehr klar markieren

Wenn du *Intention* ausdrücken willst, sind Verben oft besser als Futur.

- **Ich will später lernen.** — *Я хочу позже учиться.*
- **Ich plane, nächstes Jahr umzuziehen.** — *Я планирую переехать в следующем году.*
- **Ich habe vor, mehr zu lesen.** — *Я собираюсь больше читать.*

“ Das klingt oft **präziser** als „Ich werde ...“.

2) Der große Mythos: „Deutsch benutzt Futur für Zukunft“

Realität: In Alltagssprache ist **Präsens + Zeitangabe** extrem häufig. Futur I ist **nicht falsch**, aber oft **unnötig** oder klingt **zu offiziell**.

Mini-Check: Was klingt natürlicher?

- Alltag: „**Morgen komme ich vorbei.**“ ☐
 - Alltag (klingt formeller/markierter): „**Morgen werde ich vorbeikommen.**“ △ (geht, aber „Ansprache“-Ton)
-

3) Satzbau: Satzklammer im Futur I ?

Im Hauptsatz bleibt das konjugierte Verb auf Position 2, der Infinitiv steht am Ende:

1. **Ich werde** morgen **arbeiten**.
2. **Heute wird** es bestimmt **regnen**.
3. **Er wird** gleich **anrufen**.

Typischer RU-Fehler: Infinitiv zu früh setzen.

- ☐ *Ich werde arbeiten morgen.*
 - ☐ **Ich werde morgen arbeiten.**
-

4) Zukunft + Wahrscheinlichkeit: Die „Vielleicht-Skala“ ??

Sehr abi-nützlich (Argumentation, Analyse, Vermutungen):

- **sicher:** *bestimmt, auf jeden Fall, sicherlich*
- **wahrscheinlich:** *wahrscheinlich, vermutlich*
- **möglich:** *vielleicht, möglicherweise*

Beispiele:

- **Er kommt bestimmt.** (Präsens + Adverb)

- **Er wird vermutlich kommen.** (Futur I + Vermutung)
 - **Vielleicht kommt er.** (offen)
-

5) Übungen (mit steigendem Anspruch)

Übung 1 — Wähle die natürlichere Variante ?

Entscheide, was im Alltag besser klingt (A oder B).

1. A) *Morgen treffe ich meinen Arzt.*
B) *Morgen werde ich meinen Arzt treffen.*
 2. A) *Keine Sorge, das klappt schon.*
B) *Keine Sorge, das wird schon klappen.*
 3. A) *In fünf Minuten bin ich da.*
B) *In fünf Minuten werde ich da sein.*
 4. A) *Er ist bestimmt krank.*
B) *Er wird bestimmt krank sein.*
-

Übung 2 — Übersetze (RU ? DE) mit Fokus auf „nicht zu viel Futur“ ??

1. *Завтра я сдаю экзамен.*
 2. *Наверное, он уже спит.*
 3. *Через год мы переезжаем в другой город.*
 4. *Я собираюсь сегодня рано лечь спать.*
-

Übung 3 — „Abi-Style“: Vermutungen in einem Mini-Text ?

Formuliere 4 Sätze zu dieser Situation:

Du siehst dunkle Wolken, Leute laufen, der Wind wird stärker.

Nutze mindestens:

- 1× **Präsens + Zeitangabe**
- 1× **Futur I als Vermutung**
- 1× **Modalwort** (*vermutlich / wahrscheinlich / möglicherweise*)
- 1× **weil/da**-Nebensatz

6) Lösungen / Musterantworten ?

Lösung Übung 1

1. **A** (Termin/Plan → Präsens + Zeitangabe)
2. **B** (sehr idiomatisch als beruhigende Prognose: „Das wird schon ...“)
3. **A** (sehr natürlich) — **B** ist möglich, klingt markierter
4. **B** (Vermutung über Gegenwart: „wird ... sein“)

Lösung Übung 2 (mögliche Antworten)

1. **Morgen schreibe ich eine Prüfung. / Morgen habe ich eine Prüfung.**
2. **Er wird wahrscheinlich schon schlafen.**
3. **In einem Jahr ziehen wir in eine andere Stadt.**
4. **Ich habe vor, heute früh ins Bett zu gehen. / Ich will heute früh schlafen gehen.**

Muster Übung 3 (eine Beispiel-Lösung)

- **Heute Nachmittag regnet es wahrscheinlich.**
- **Es wird gleich anfangen zu stürmen.**
- **In ein paar Minuten sind die Straßen nass, weil die Wolken schon sehr dunkel sind.**
- **Die Leute laufen schneller, vermutlich weil sie nach Hause wollen.**

Mini-Check ? (30 Sekunden)

Beantworte schnell:

1. Welche Form ist im Alltag am häufigsten für Zukunft?
2. Wofür benutzt man Futur I sehr oft (besonders)?
3. Wo steht der Infinitiv im Futur I?

K3.5 — Modalverben: Bedeutungsschattierungen (dürfen, sollen, müssen, können, wollen, mögen) ??

Ziel: Du lernst, **Modalverben nicht „wörtlich“ aus dem Russischen zu übersetzen**, sondern **die Nuancen** (Pflicht, Erlaubnis, Wahrscheinlichkeit, Wunsch, Empfehlung) im Deutschen zu treffen — *Abi-relevant* für Argumentation, Stil und indirekte Bedeutung.

1) Kernidee (RU ? DE): Modalität statt „nur“ Handlung

Im Russischen wird Modalität oft über **lexikalische Mittel** (z.B. „нужно“, „можно“, „должен“, „хочу“) oder **Aspekt/Kontext** gesteuert. Im Deutschen sind Modalverben extrem häufig und tragen **Haltung/Grad** mit:

- **Pflicht/Notwendigkeit:** *müssen, sollen*
- **Erlaubnis/Verbot:** *dürfen*
- **Fähigkeit/Möglichkeit/Wahrscheinlichkeit:** *können*
- **Wille/Absicht:** *wollen*
- **Wunsch/Angebot/leichte Abschwächung:** *mögen* (und sehr häufig: *möchte* = Konjunktiv II)

“Merke: Viele Fehler entstehen, weil „должен“ **nicht immer** = *müssen* ist. Oft ist es eher *sollen* (Norm, Erwartung, Plan).

2) Bedeutung & typische RU-Entsprechungen (mit Beispielen)

a) **müssen** — starke Notwendigkeit / Zwang / innere Logik

RU: „должен“, „нужно“, „придётся“ (je nach Kontext)

- **Ich muss lernen.**
→ *Ich habe keine Wahl / es ist notwendig.*
- **Du musst hier links abbiegen, sonst verirrst du dich.**
→ *logische Notwendigkeit („иначе...“)*

Typischer RU-Transferfehler: „*Ich muss nicht*“ heißt **nicht** „мне не надо“.

- **Ich muss nicht lernen.** = *Ich bin nicht verpflichtet.* („мне не нужно / не обязан“)
 - **Ich darf nicht lernen.** = *Es ist verboten.* („нельзя“)
-

b) sollen — Erwartung, Auftrag, Empfehlung, „man sagt“

RU: „следует“, „должен“ (im Sinn von „по плану/по правилам“), „говорят“

- **Ich soll morgen kommen.**
→ *Jemand erwartet/hat gesagt, dass ich kommen soll.* („мне сказали прийти“)
 - **Du sollst mehr schlafen.**
→ *Rat/Empfehlung* („тебе следует...“)
 - **Er soll sehr reich sein.**
→ *Hörensagen* („говорят, что...“)
-

c) dürfen — Erlaubnis / Verbot

RU: „можно“, „разрешено“, „нельзя“ (negativ)

- **Darf ich rein?** = „Можно войти?“
 - **Du darfst hier nicht parken.** = „Здесь нельзя парковаться.“
-

d) können — Fähigkeit, Möglichkeit, manchmal Wahrscheinlichkeit

RU: „мочь“, „уметь“, „можно“ (im Sinn von „es ist möglich“)

- **Ich kann schwimmen.** = „Я умею плавать.“
 - **Es kann morgen regnen.**
→ *Möglichkeit* („может пойти дождь“)
-

e) wollen — Wille/Absicht (neutral bis stark)

RU: „хотеть“, „собираться“ (je nach Kontext)

- **Ich will nach Hause.** = „Я хочу домой.“

- **Er will Arzt werden.**

→ *starker Plan/Absicht* („он хочет/намерен...“)

“Achtung Stil: In höflichen Situationen klingt *ich will* schnell „hart“. Dann lieber:
„**Ich würde gern...**“ / „**Ich möchte...**“

f) mögen / möchten — Vorliebe, Wunsch (höflich/abgeschwächt)

RU: „нравиться“, „хотел(а) бы“

- **Ich mag Tee.** = „Мне нравится чай.“
- **Ich möchte einen Tee.** = „Я хотел(а) бы чай.“ (*sehr typisch im Alltag*)

3) Satzbau-Reminder (DE-Grammatik, kurz)

Modalverb-Satz = **2 Verben:**

- **Ich muss heute lernen.**
 - *muss* = Position 2 (konjugiert)
 - *lernen* = am Ende (Infinitiv)

Nebensatz:

- **..., weil ich heute lernen muss.**

4) Mini-„Nuancenleiter“ (für Abi-Style) ??

Wenn du dich in Texten präziser ausdrücken willst:

- **müssen** = starke Notwendigkeit
- **sollen** = Norm/Erwartung/Empfehlung
- **können** = Möglichkeit/Fähigkeit
- **dürfen** = Erlaubnis
- **wollen** = Absicht
- **möchten** = Wunsch (höflich)

Beispiele (gleicher Inhalt, anderer Ton):

1. **Ich muss das tun.** (*Zwang*)
2. **Ich soll das tun.** (*Auftrag/Erwartung*)

3. **Ich kann das tun.** (*es ist möglich*)
 4. **Ich darf das tun.** (*es ist erlaubt*)
 5. **Ich will das tun.** (*ich entscheide das*)
 6. **Ich möchte das tun.** (*höflich, weich*)
-

Übungen ? (mit steigendem Anspruch)

Ü1 — Bedeutungen zuordnen (schnell)

Ordne zu: **Pflicht** / **Erlaubnis** / **Fähigkeit** / **Empfehlung** / **Absicht** / **Hörensagen**

1. „Du **darfst** hier nicht rauchen.“
 2. „Ich **kann** heute leider nicht kommen.“
 3. „Du **solltest** weniger Zucker essen.“
 4. „Wir **müssen** sofort los.“
 5. „Er **will** morgen früher aufstehen.“
 6. „Sie **soll** sehr gut Deutsch sprechen.“
-

Ü2 — RU ? DE (typische Fallen)

Übersetze natürlich ins Deutsche:

1. „Здесь нельзя фотографировать.“
 2. „Мне не нужно сегодня работать.“
 3. „Говорят, он в Берлине.“
 4. „Ты должен быть осторожнее.“ (gemeint: Rat, nicht Zwang)
 5. „Можно я задам вопрос?“
-

Ü3 — DE ? „besseres Deutsch“ (Abi-näher)

Formuliere um, sodass es **weniger hart** klingt:

1. „Ich **will** sofort einen Termin.“
2. „Du **musst** mir helfen.“
3. „Gib mir das, ich **will** das.“

Tippe: Nutze **möchte**, **würde gern**, oder **könntest du...?**

Ü4 — Lückentext (Nuancen treffen)

Setze ein: *müssen / sollen / dürfen / können / wollen / möchten*

1. Du ___ hier leider nicht rein, das ist privat.
 2. Ich ___ heute länger bleiben, sonst werde ich nicht fertig.
 3. ___ wir bitte anfangen? (höflich)
 4. Er ___ krank sein, aber ich bin mir nicht sicher. (Möglichkeit)
 5. Laut Plan ___ die Sitzung um 10 Uhr beginnen.
 6. Ich ___ dir nichts versprechen, aber ich versuche es.
-

Lösungen ?

Lösungen Ü1

1. **Verbot/Erlaubnis**
2. **Fähigkeit/Möglichkeit** (hier: Möglichkeit/Verfügbarkeit)
3. **Empfehlung**
4. **Pflicht/Notwendigkeit**
5. **Absicht/Wille**
6. **Hörensagen**

Lösungen Ü2 (mögliche Varianten)

1. **Hier darf man nicht fotografieren. / Hier darfst du nicht fotografieren.**
2. **Ich muss heute nicht arbeiten.**
3. **Er soll in Berlin sein.**
4. **Du solltest vorsichtiger sein.**
5. **Darf ich eine Frage stellen?**

Lösungen Ü3 (Beispiele)

1. **Ich möchte bitte so schnell wie möglich einen Termin. / Ich würde gern einen Termin vereinbaren.**
2. **Könntest du mir helfen? / Ich bräuchte deine Hilfe.**
3. **Ich hätte das gern. / Könnte ich das bitte haben?**

Lösungen Ü4

1. **darfst**

2. **muss**
 3. **Dürfen / Können** (beides möglich; „**Dürfen wir...?**“ klingt formeller)
 4. **könnte** (*Konjunktiv II* ist hier am natürlichsten)
 5. **soll**
 6. **kann**
-

Mini-Check ?

Wenn du nur *eine* Sache mitnimmst:

- „**nicht müssen**“ = **keine Pflicht** („не обязан“)
- „**nicht dürfen**“ = **Verbot** („нельзя“)

K3.6 — Konjunktiv II: Höflichkeit, Irreales, Ratschläge (Abi-relevant!) ???????

1) Wozu braucht man den Konjunktiv II?

Der **Konjunktiv II** zeigt meist „nicht real / nur vorgestellt“ oder „höflich abgeschwächt“.

1. **Irreales / Hypothetisches** (не по-настоящему, а „в голове“):

- **Wenn ich mehr Zeit hätte**, würde ich mehr lesen.

Если бы у меня было больше времени, я бы больше читал.

2. **Wünsche** (хотелось бы):

- **Ich wünschte**, ich wäre jetzt am Meer.

Я бы хотел, чтобы я сейчас был на море.

3. **Höfliche Bitten & Fragen** (вежливо, мягко):

- **Könnten** Sie mir helfen?

Не могли бы вы мне помочь?

- **Ich hätte** gern einen Kaffee.

Я бы хотел кофе.

4. **Ratschläge (soft)**:

- **Ich würde** an deiner Stelle früher anfangen.

Я бы на твоём месте начал раньше.

2) Bildung: **würde + Infinitiv** vs. „echter“ Konjunktiv II

Es gibt zwei Hauptwege:

1. **„würde“-Form** (sehr häufig, sicher, produktiv)

- ich **würde** gehen, du **würdest** lernen, wir **würden** bleiben

2. **„echte“ Formen** (klingen oft *gehobener*; bei manchen Verben Standard)

- sein → **wäre**, haben → **hätte**

- können → **könnte**, müssen → **müsste**, dürfen → **dürfte**, sollen → **sollte**, wollen → **wollte**

- werden → **würde** (ja, das ist selbst eine KII-Form)



Merksatz:

„**wäre / hätte / könnte / müsste**“ lieber **ohne** „würde“ benutzen (klingt natürlicher).

Mini-Tabelle (sehr wichtig)

- ich **wäre**, du **wär(e)st**, er **wäre**, wir **wären**, ihr **wäret**, sie **wären**
- ich **hätte**, du **hättest**, er **hätte**, wir **hätten**, ihr **hättet**, sie **hätten**

3) RU?DE: typische Interferenz-Fallen (und wie du sie vermeidest)

1. „бы“ ist frei beweglich - Deutsch ist strenger

Im Deutschen ist die Struktur klar:

- **Wenn** + Nebensatz (Verb am Ende) + **würde** im Hauptsatz (Verb an 2. Stelle)
- Wenn ich Zeit **hätte**, **würde** ich kommen.
- Wenn ich **würde** Zeit haben, ich komme.

2. Wortstellung: „würde“ ist das finite Verb → Position 2 im Hauptsatz

- Ich **würde** heute früher gehen.
- Ich heute **würde** früher gehen.

3. Nicht übertreiben mit „würde“ (Abi-Stil!)

- besser: Wenn ich mehr Geld **hätte**, **kaufte** ich...
klingt *schriftlich/gehoben*, aber im Alltag sehr oft: ...**würde** ich kaufen.
- **Top-Standard (überall):**
 Wenn ich mehr Geld **hätte**, **würde** ich ein Auto kaufen.

4) Kernmuster, die du können musst (mit RU-Parallel)

1. Wenn-Satz (Konditionalsatz)

- **Wenn** ich frei **wäre**, **würde** ich dich besuchen.
Если бы я был свободен, я бы тебя навестил.

2. Ohne „wenn“ (Inversion, etwas formeller)

- **Wäre** ich frei, **würde** ich dich besuchen.
Будь я свободен, я бы...

3. „An deiner Stelle“ (Ratschlag)

- **Ich würde** an deiner Stelle mit dem Lehrer sprechen.
Я бы на твоём месте поговорил с учителем.

4. „Ich wünschte“ (Wunsch, eher stark/poetisch)

- **Ich wünschte**, ich **hätte** mehr Mut.

Я бы хотел, чтобы у меня было больше смелости.

5) Übungen ? (steigend schwierig)

5.1 Warm-up: Setze ein (**wäre / hätte / würde**)

1. Wenn ich mehr Zeit ____, ____, ich jeden Tag Sport machen.
2. Ich ____ gern ein Wasser, bitte.
3. ____ ich reich, ____ ich ein Jahr reisen.

5.2 „RU ? DE“ (typische „??“-Sätze)

Übersetze natürlich (nicht Wort für Wort):

1. Если бы я знал, я бы тебе сказал.
2. Я бы на твоём месте не спешил.
3. Не могли бы вы повторить?

5.3 Stil-Upgrade (B1 ? C1/Abi)

Formuliere um: **weniger „würde“**, **mehr „echte“ Formen**, wo möglich.

1. Wenn ich gesund sein würde, würde ich kommen.
2. Ich würde gern wissen, ob das stimmt.
3. Wenn ich es haben würde, würde ich es dir geben.

5.4 Mini-Schreibaufgabe (Abi-nah) ??

Schreibe **6-8 Sätze** zu einem Thema:

- Thema A: „Wenn ich für einen Tag Bildungsminister wäre, ...“
- Thema B: „Wenn es in der Schule keine Noten gäbe, ...“

Pflicht:

1. Mindestens **2 wenn-Sätze**
 2. Mindestens **2 Modalverben im KII** (z.B. *könnte, müsste*)
 3. **1 Satz** mit „an deiner Stelle“
-

6) Lösungen ?

6.1 Warm-up

1. Wenn ich mehr Zeit **hätte, würde** ich jeden Tag Sport machen.
2. Ich **hätte** gern ein Wasser, bitte.
3. **Wäre** ich reich, **würde** ich ein Jahr reisen.

6.2 RU ? DE (Beispiel-Lösungen)

1. Wenn ich es **gewusst hätte, hätte** ich es dir gesagt. (*Vergangenheit, sehr natürlich*)
Alternative (allgemein): Wenn ich es **wüsste, würde** ich es dir sagen.
2. Ich **würde** an deiner Stelle nicht so eilen.
3. **Könnten** Sie das bitte wiederholen?

6.3 Stil-Upgrade

1. Wenn ich gesund **wäre, würde** ich kommen.
 2. Ich **wüsste** gern, ob das stimmt. (*oder: Ich würde gern wissen... ist auch ok, aber „wüsste“ ist eleganter*)
 3. Wenn ich es **hätte, würde** ich es dir geben.
-

7) Mini-Check (Selbsttest) ?

Beantworte kurz (ja/nein + 1 Beispiel):

1. Weißt du, wo im Hauptsatz „**würde**“ steht?
2. Kannst du „**wäre/hätte/könnte/müsste**“ sicher bilden?
3. Kannst du einen Satz **ohne „wenn“** bilden (Inversion): „Wäre ich..., würde ich...“?